



Sonnenfänger

Die idyllische Naturlandschaft rund um Selb in Oberfranken ist der ideale Ort für dieses Sonnenhaus: Es deckt den Energiebedarf des Haushalts zu 90 Prozent über Solarwärme. Fotos: Alexander Feig

Das „Energetikhaus100 individo“ weist ein ganz besonderes Energie- und Baukonzept auf: eine konsequente Solararchitektur, die auf maximale Gewinnung von Sonnenwärme ausgelegt ist. Die komplette Südseite des Gebäudes ist mit einer thermischen Solaranlage in optimaler Ausrichtung versehen. Die Flachkollektoren ergeben eine Fläche von ca. 75 m² und erzeugen genug Wärme, um den Energiebedarf für Heizung und Warmwasser zu ca. 90 Prozent abzudecken. Dafür ist zusätzlich ein großer und gut gedämmter Wärmespeicher (27.000 l) erforderlich, um längere sonnenarme Kälte-

perioden überbrücken zu können. Damit die Fußbodenheizung, die im ganzen Haus installiert ist, an kalten Tagen garantiert immer Wärme verbreitet, ist der Stückholzkamin an das Heizsystem angeschlossen und kann so ebenfalls Wärme in den Speicher einspeisen.

Regenerativ und ökologisch

Die Solarfassade und der Wärmespeicher beeinflussen auch maßgeblich das Erscheinungsbild und den Grundriss des Gebäudes. „Wir wollen mit unserer Art des solaren Bauens in der Architektur einen neuen, zeitge-



Gemütlich und ökologisch: Der Kaminofen ist an die Heizung angeschlossen.

Hausdaten

Hersteller: Fasa

Objekt: Energetikhaus100 individo

Bauweise: massiv aus Ziegeln

Wohnfläche: EG ca. 120 m²; DG ca. 80 m²

Dach: Flachdach

U-Wert der Außenwand: auf Anfrage

Jahresprimärenergiebedarf: 13,8 kWh/m²a (max. zulässig 73,6 kWh/m²a)

Heiz- und Haustechnik: thermische Solaranlage mit 75 m² Kollektorfläche, Wasser führender Kaminofen sowie Langzeit-Schichtpufferspeicher

Preis: auf Anfrage

Mehr Infos: Herstelleradresse auf Seite 74



An der Rückseite des Hauses befindet sich dieser schicke Balkon mit Aussicht.

maßen Weg gehen. Unser Motto ‚Die Form folgt der Energie‘ entstand in Anlehnung an den Bauhaus-Spruch ‚Die Form folgt der Funktion‘ und verdeutlicht unsere ganzheitliche und systematische Herangehensweise“, erzählt Ullrich Hintzen, Vorstand der Fasa AG. Das sächsische Unternehmen hat nach diesem Energiekonzept und mit vorrangig ökologischen Baumaterialien bundesweit etwa 50 Bauvorhaben umgesetzt.

Energiesparhaus „Neubau & Modernisierung“, 2014/2